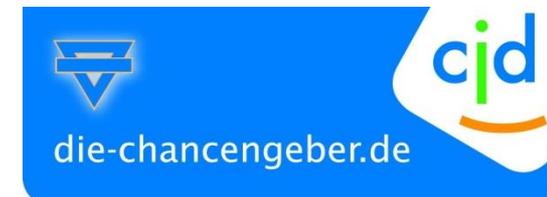


Sicherer Start – Chancen geben

Frühe Hilfen für Familien

Ein Angebot des CJD Zehnthof Essen und der Jugend- und
Gesundheitshilfe der Stadt Essen



**2009 Eröffnung der Vermittlungsstelle
in Kooperation zwischen dem CJD NRW Nord und der
Stadt Essen**

Einwohnerzahlen: 590.667 (Stand 2017)

Geburten: 5913

Gesamtzahl der Begleitungen: 1197 (2009-2017)

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Begleitungen gesamt	92	105	112	124	120	147	167	178	177
Durchschnittliche Begleitstunden pro Woche		109	130	147	144	179	207	227	215

Ziele

- ✓ Stabilisierung der Eltern durch frühzeitige Unterstützung
- ✓ Förderung von Versorgungs- und Erziehungskompetenzen
- ✓ Stärkung der Mutter-Kind-Bindung
- ✓ Verhinderung von Überforderungssituationen
- ✓ Früherkennung von Krankheiten / Fehlentwicklungen
- ✓ Entwicklung schulischer und beruflicher Perspektiven

Zielgruppe

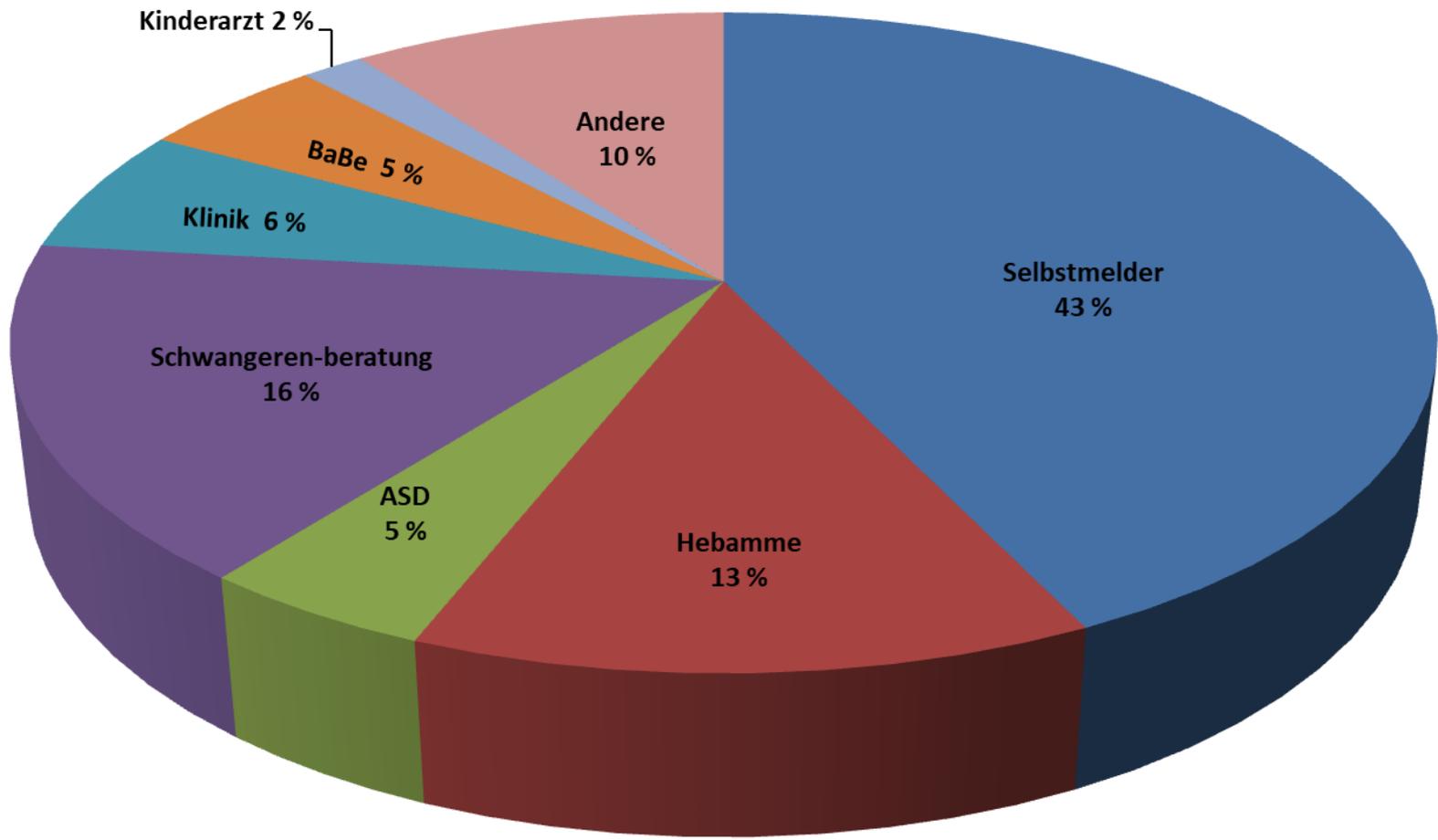
Schwangere, Alleinerziehende und Familien mit Säuglingen

- ✓ mit klar erkennbarem Begleitungsbedarf im Sinne der Frühen Hilfen
- ✓ mit Wunsch nach Begleitung und Bereitschaft zur Mitarbeit
- ✓ mit nicht ausreichendem sozialen Netzwerk
- ✓ in drohenden Krisen- oder Überforderungssituationen
- ✓ mit unzureichendem Zugang zum Gesundheitswesen

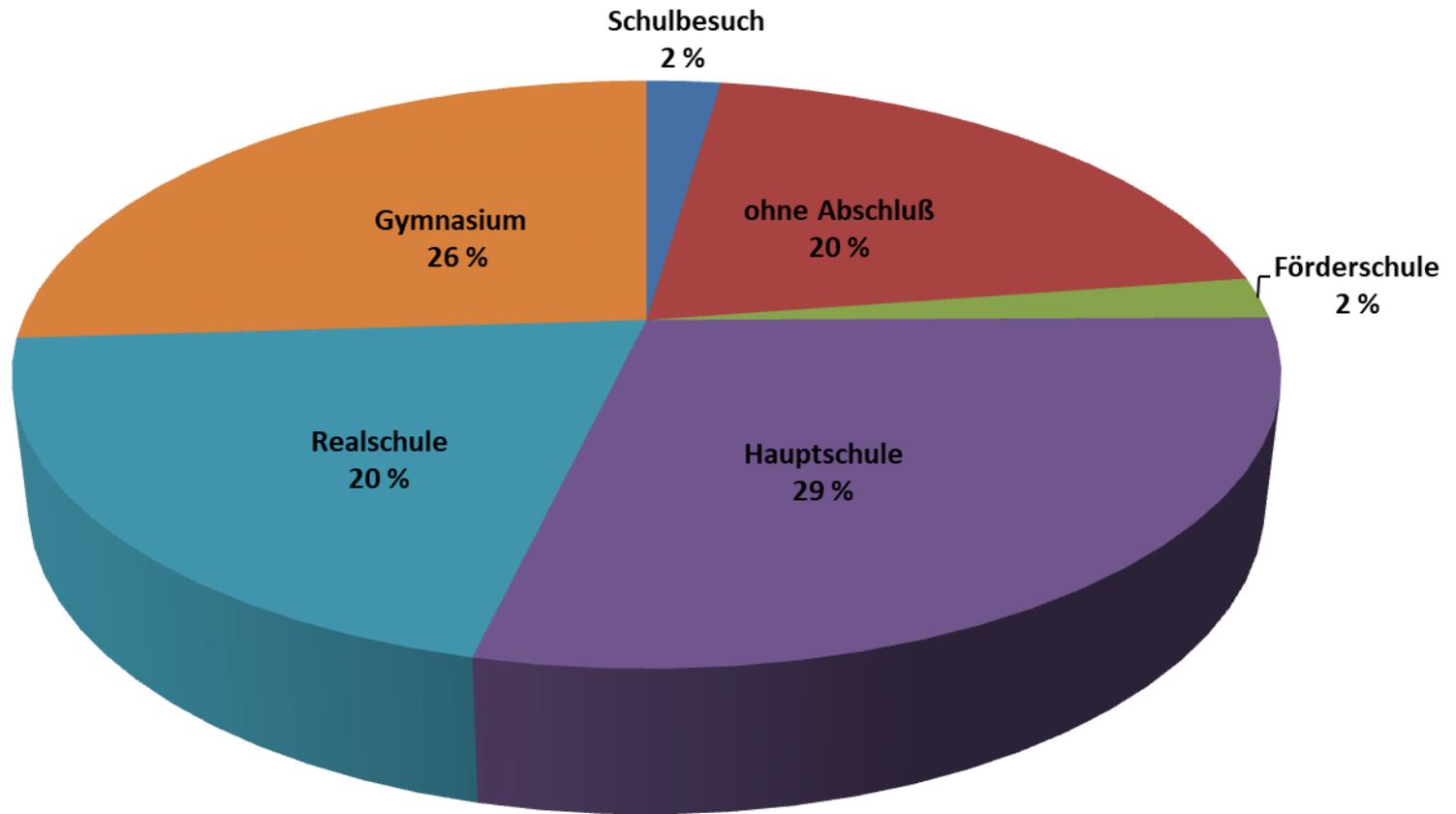
Situation & Problemlagen der Zielgruppe

- ✓ Unerwünschte Schwangerschaft
- ✓ Soziale Probleme (Arbeitslosigkeit, Isolation, Integration)
- ✓ Ohne Mutterpass / weniger als fünf Vorsorgeuntersuchungen
- ✓ Minderjährig
- ✓ Partnerschaftsprobleme (Trennung, Gewalterfahrung u. a.)
- ✓ Mutter bekommt kaum Besuch nach der Entbindung
- ✓ Schwierige Interaktion mit dem Kind
- ✓ Erhöhte Unsicherheit im Umgang mit dem Kind
- ✓ Erkennbare Probleme in der Alltagsbewältigung

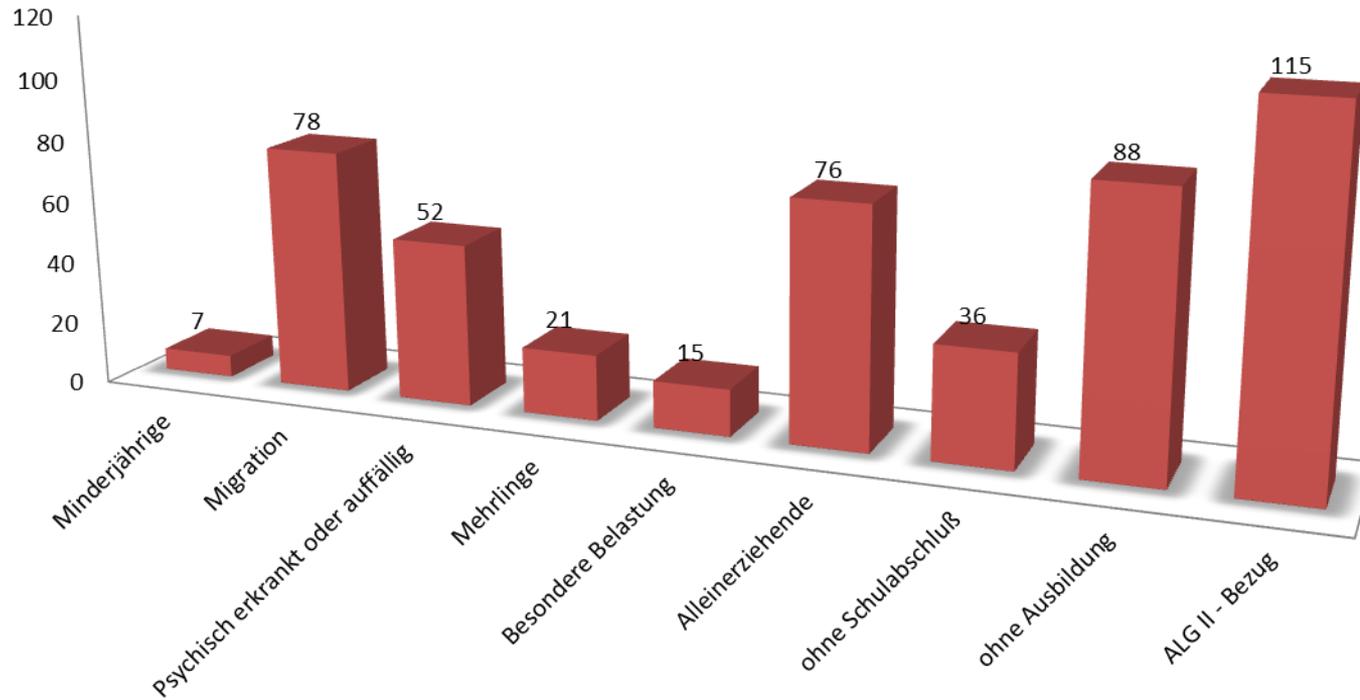
Melder in 2017



Schulbildung in 2017 in %

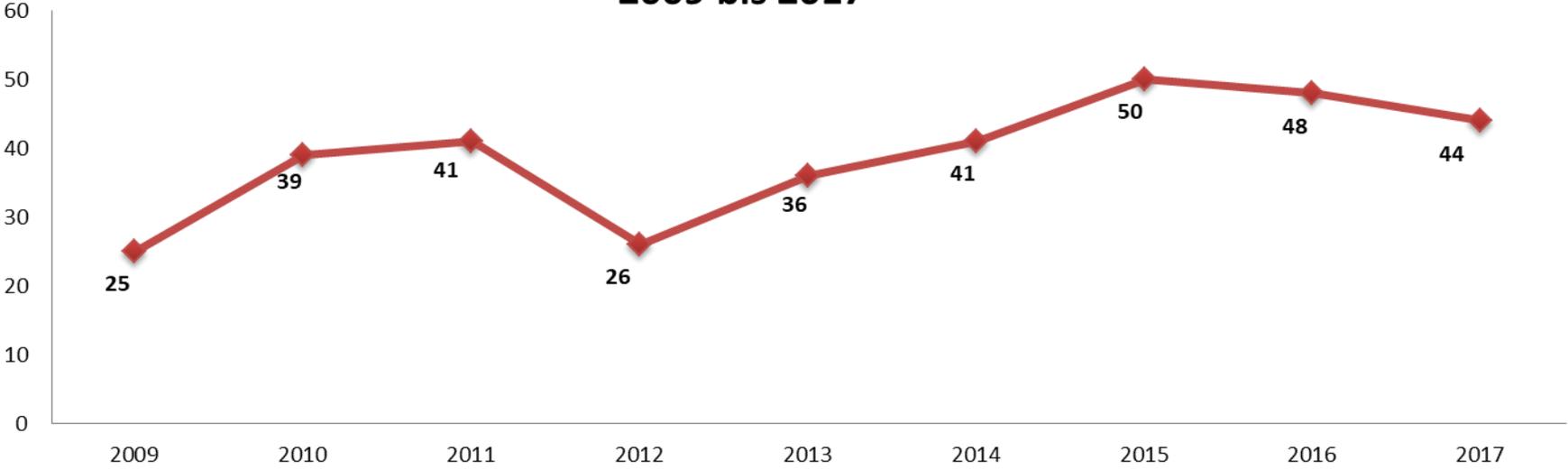


Problemlagen in 2017 (N=177*)

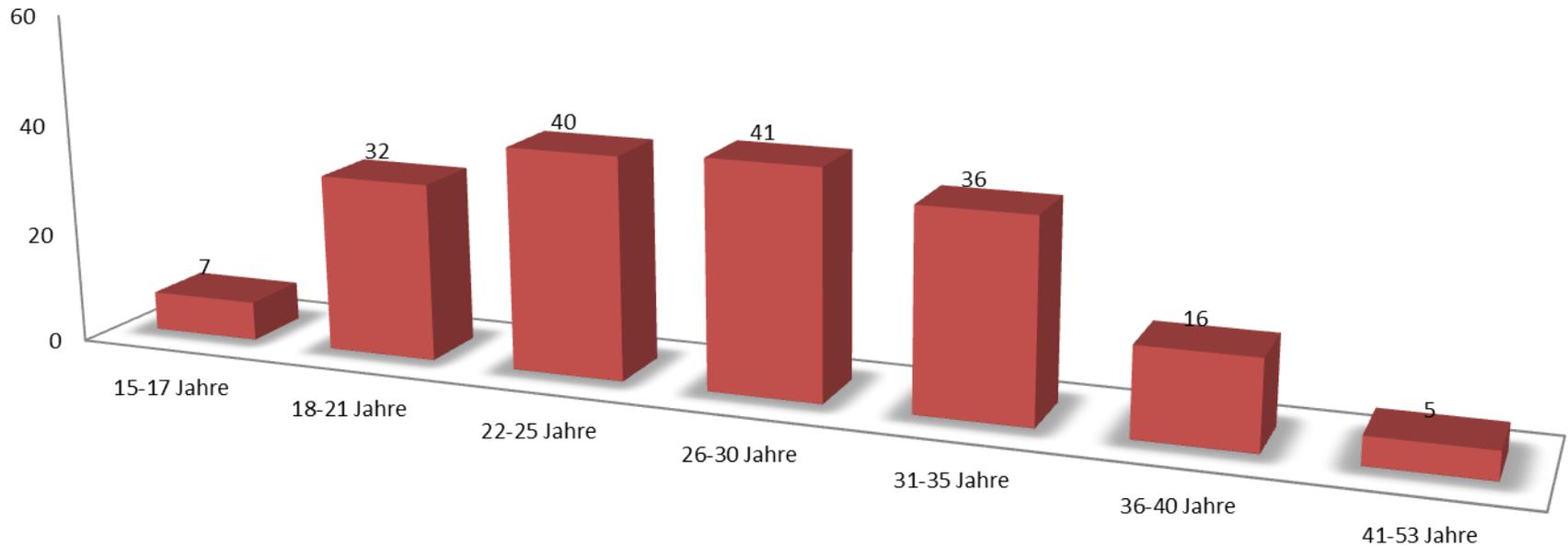


* Mehrfachnennung möglich

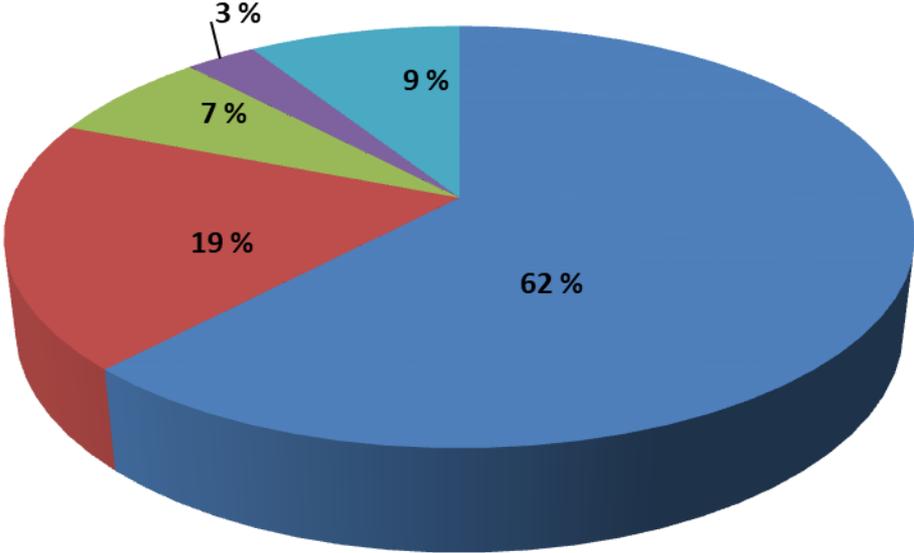
Anteil an Migrantinnen in % 2009 bis 2017



Alter bei Anmeldung in 2017 (N=177)



Ergebnis der in 2017 beendeten Begleitungen



■ Ziele erreicht

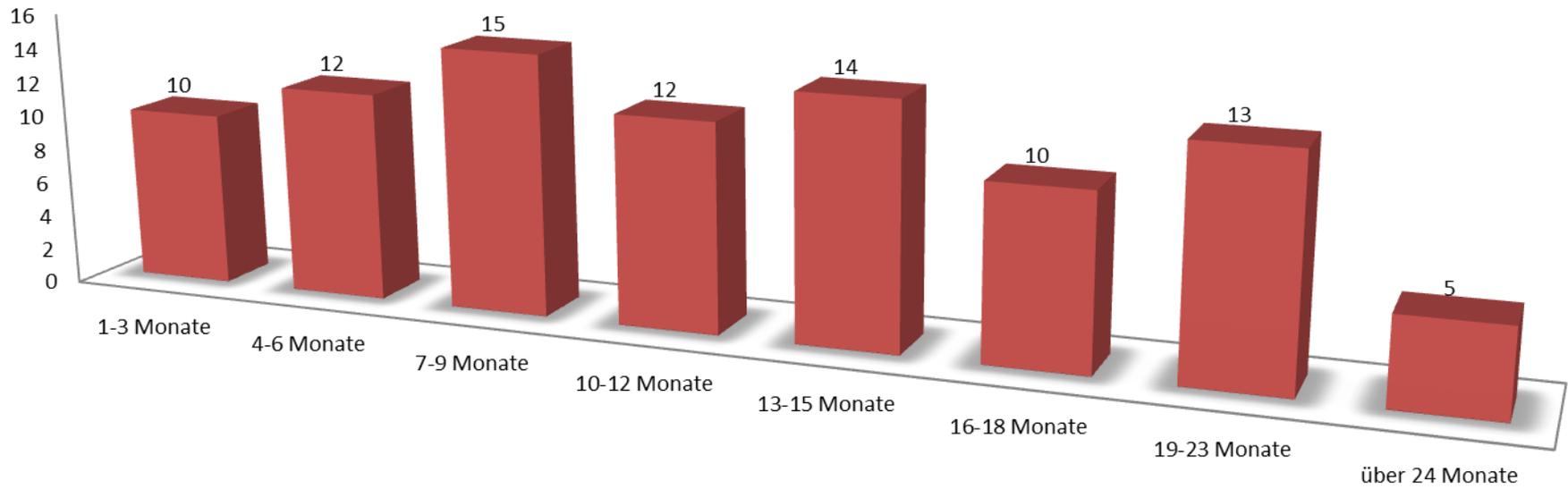
■ Ziele überwiegend erreicht

■ Ziele teilweise erreicht

■ Ziele nicht erreicht

■ keine Angabe

Dauer der Begleitung in 2017 (N=91)



Die Vermittlungsstelle

- ✓ in zentraler Lage im Stadtzentrum
- ✓ mit regelmäßigen Öffnungszeiten
- ✓ eine sozialpäd. und eine psycholog. Mitarbeiterin in Vollzeit, drei sozialpädagogische Mitarbeiterinnen in Teilzeit, eine Mitarbeiterin im FSJ
- ✓ zwei Koordinatorinnen (Jugendamt und CJD Zehnthof Essen)
- ✓ speziell geschulte Hebammen und Kinderkrankenschwestern (Honorarkräfte)

Das Team der Vermittlungsstelle

Die sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen

- ✓ bieten erste Orientierung zu beratungs- und familienorientierten Angeboten in Essen
- ✓ vermitteln bei Bedarf weiter und stellen den Kontakt her
- ✓ nehmen Anfragen von Kooperationspartnern für Schwangere, Alleinerziehende und Familien entgegen und stellen den Kontakt zur Frau her
- ✓ Ermitteln im ausführlichen Erstgespräch mit der Frau ihren aktuellen Hilfebedarf
- ✓ Entwickeln mit der Familie und der Honorarkraft eine passgenaue Hilfevereinbarung
- ✓ Leisten sozialpädagogische Begleitung in den Familien

Einsatz von speziell geschulten Hebammen oder Kinderkrankenschwestern

Begleitung der Familie in ihrem häuslichen Umfeld –
Beratung, konkrete Unterstützung und Anleitung

- ✓ Vorbereitung auf die Geburt
- ✓ Organisation des Alltags mit einem Säugling
- ✓ Ernährung und Versorgung des Babys
- ✓ Erkennen und Eingehen auf die Signale des Babys
- ✓ Entwicklungsschritte des Babys aufzeigen und fördern
- ✓ Arztbesuche und Vorsorgeuntersuchungen
- ✓ Integration in Stadtteilnetze, Familienbildung vor Ort
- ✓ Unterstützung bei Ämterangelegenheiten

Zeitlicher Rahmen der Begleitung

Während der Schwangerschaft :

- ✓ zwei Stunden pro Woche

Nach der Entbindung bis maximal zum ersten Lebensjahr des Kindes:

- ✓ bis zu sechs Stunden pro Woche (entsprechend der getroffenen Hilfevereinbarung)
- ✓ bei Mehrlingen bis zu zehn Stunden pro Woche

In Einzelfällen ist nach Absprache eine Nachbetreuung möglich:

- ✓ bis zu 20 Stunden über weitere 6 Monate (mit konkreter Zielsetzung)

Weitere Aufgaben der Vermittlungsstelle

- ✓ Beratung der im Angebot tätigen Hebammen und Kinderkrankenschwestern in pädagogischen Fragen
- ✓ Planung und Durchführung des regelmäßigen Fachcontrollings
- ✓ Organisation von Fortbildungen für im Angebot tätige Honorarkräfte
- ✓ Enge Zusammenarbeit mit allen Kooperationspartnern
- ✓ Organisation von Arbeitstreffen, Netzwerkarbeit

Unsere Kooperationspartner

- Kinderärzte
- Hebammen
- Babybesuchsdienst
- Gesundheitsamt
- Jugendamt / Soziale Dienste
- Kinderkliniken
- Erziehungsberatung
- Gynäkologen
- Geburtskliniken
- Kinderschutzbund
- Familienbildung
- Schwangerenberatungsstellen
- Ambulante Kinderkrankenpflegedienste



Der Weg zum Ziel

- ✓ Einsatz der speziell geschulten Hebammen oder Kinderkrankenschwestern (Honorarkräfte) über die Vermittlungsstelle
- ✓ Schriftliche Hilfevereinbarung über die vereinbarten Hilfen
- ✓ Dokumentation, abschließende Bewertung des Fallverlaufs
- ✓ Qualifizierung der eingesetzten Hebammen und Kinderkrankenschwestern
- ✓ Fallbesprechungen für die Hebammen und Kinderkrankenschwestern / Teamsupervision für die sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen der Vermittlungsstelle
- ✓ Regelmäßiges Fachcontrolling mit den Honorarkräften und Arbeitstreffen mit den Kooperationspartnern

Sicherer Start – Chancen geben

Frühe Hilfen für Familien



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Wünsche?
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Sabine Heimeshoff
CJD Zehnthof Essen
sabine.heimeshoff@cjd.de

Daniel ten Thije
Jugendamt Essen
daniela.tenthije@jugendamt.essen.de

Vermittlungsstelle „Sicherer Start – Chancen geben“
Limbecker Platz 10
45127 Essen
info@sicherer-start-essen.de

www.sicherer-start-essen.de

www.cjd-zehnthof-essen.de